

# Auszeichnung für ein nachhaltiges Projekt

**WINTERTHUR / KLEINANDELFINGEN** Die Winterthurer Stiftung «Green Ethiopia» wurde für ihr Aufforstungs-Projekt mit zwei Preisen ausgezeichnet. Eine der Stiftungsrätinnen ist Susanne Bühler aus Kleinandelfingen.

Bäume – Wälder – Wasser – Nahrung – Leben. Das ist der Kreislauf, nach dem die «Green Ethiopia» handelt. Für dieses Prinzip, das mit Waldaufforstung beginnt, wurde die Stiftung mit dem «Energy Globe Award» ausgezeichnet. Gleich in zwei Kategorien bekamen sie den Weltpreis der Nachhaltigkeit, der in Österreich initiiert wurde: im Bereich «Earth» («Erde»), die weiteren Kategorien sind die anderen drei Elemente sowie «Youth» und ein Spezialpreis für «Smart Plastic») und als Gesamtsieger. Green Ethiopia, das sich in vier Regionen Äthiopiens engagiert, hat sich gegen 2000 Gesuchsteller aus 177 Ländern durchgesetzt.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur, eine der Stiftungsrätinnen ist Susanne Bühler aus Kleinandelfingen. Vor etwas mehr als zehn Jahren habe Kurt Pfister, ehemaliger Geschäftsführer der Migros Winterthur/Schaffhausen, «Green Ethiopia» gegründet, erzählt sie. Sie habe sich von Anfang an für das Projekt interessiert und sei

2003 mit Familie Pfister nach Äthiopien gereist. «In einem der ärmsten Länder der Welt sah ich, dass die Bevölkerung auf unsere Hilfe angewiesen ist.» Sie sei seither schon siebenmal in das Land gereist und habe sich zeigen lassen, wohin die Spendengelder fliessen. Drei Projekte werden damit finanziert:

Aufforstung von Wäldern als «langfristige Holz- und Wasserressourcen und zur Gewinnung von fruchtbarem Kulturland zur Verbesserung der Ernährungssituation», wie die Stiftung schreibt. Ausserdem werde Hilfe zur Selbstentwicklung an arme Bauernfamilien geleistet, vor allem würden

Frauenorganisationen gefördert und alleinverantwortlichen Frauen Esel geschenkt. Zu guter Letzt werden Jugendliche in der Schule über Wert und Nutzen von Bäumen unterrichtet. Über allem steht immer das Credo der Stiftung: Bäume – Wälder – Wasser – Nahrung – Leben. (ewa)



Hansruedi Zehnder, Vizepräsident des Stiftungsrats von «Green Ethiopia», durfte den «Energy Globe Award» entgegennehmen, den die Stiftung gleich in zwei Kategorien gewonnen hat. Bild: zvg